

Verkehrspsychologie in den deutschsprachigen Ländern

Dopravní psychologie v německy mluvících zemích

Jana Štikarová

Inhaltsverzeichnis

1	Unfallforschung und Verkehrssicherheit in der Bundesrepublik Deutschland aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht	3
2	Grundsätze, Maßnahmen, Forderungen zur Hebung der Verkehrssicherheit in Österreich bis zum Anfang des 3. Jahrtausends	9
3	Der Faktor Mensch im Straßenverkehr	17
4	Bundesanstalt für Straßenwesen	21
5	Der Weg zum Führerschein	25
6	Kölner Verkehrs-Betriebe AG	31
7	Senioren im Verkehr – eine statistische Unfallanalyse sowie Beleuchtung der Problemstellung	37
8	Achtung Kinder!	42
9	Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr	46
10	Das Punkte-Konto wächst	54
11	Rehabilitation auffälliger Kraftfahrer	59
12	Übermüdet	64
13	Kann man auch im schnellen Wagen langsam fahren?	69
14	Weniger Verkehrszeichen	75
15	Wirksamkeit vertikaler Leitelemente für Straßenarbeitsstellen	81

16	Telefonieren am Steuer und Verkehrssicherheit	85
17	Verkehrskonflikttechnik	92
18	Verkehrsunfall – Was nun?	98
19	Schwachstelle Auge	104
20	Nasse Fahrbahn: Risiko wird häufig unterschätzt	109
21	In Extremsituationen einen kühlen Kopf bewahren. Das PKW-Sicherheitstraining	113
22	Physik für Fahrzeuglenker	116
23	Schadstoffemissionen und Kraftstoffverbrauch bei kurzzeitiger Motorabschaltung	122
24	Fahreignung	125
25	Způsobnost k jízdě	128
26	Verkehrssicherheit im Internet	131